

Chic für Chancen ~ Kinderhilfsverein
Lange Straße 26 31675 Bückeburg

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. Oktober 2009

Die Mitgliederversammlung wird um 19.10 Uhr durch die Vorsitzende Kerstin Gorenc im Ambiente in Bückeburg eröffnet.

- TOP 1 Die anwesenden Mitglieder werden begrüßt, die Beschlussfähigkeit ist lt. Satzung gegeben.
- TOP 2 Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 18.Juni 2008 wird den anwesenden Mitgliedern per E-Mail zugesandt und in der nächsten Mitgliederversammlung genehmigt.
- TOP 3.1 Kerstin Gorenc berichtet als Vorsitzende von den Projekten, die in der Zweiten Jahreshälfte 2008 und in 2009 bisher umgesetzt wurden. Das größte Projekt war die Einrichtung und Eröffnung unserer Kleiderkammer „Klamottenkiste“ für Bedürftige. Die Klamottenkiste wurde in einem leer stehenden Klassenraum, den der Verein in der Graf-Wilhelm-Schule zur Verfügung gestellt bekam, im November 2008 eröffnet. Wegen Raumbedarf der Ganztagschule des Adolfinums musste die Klamottenkiste in den Osterferien 2009 noch einmal eine Etage tiefer ziehen. Inzwischen ist der Raum sehr gut mit Regalen und Kleiderstangen ausgestattet. Auf einem Laptop werden Bilder hierzu gezeigt. Es gab bereits einen Fall von vermutlichem Missbrauch, daher soll in die Nutzungsregeln der Passus „Die Abgabe der Waren erfolgt nur für den Eigenbedarf, ein Weiterverkauf, oder Weitergabe an Dritte ist untersagt“ aufgenommen werden. Jeweils vor den Sommerferien hat der Verein in Kooperation mit den 3 Bückeburger Schulen der Kernstadt, 11er Karten für das Freibad an bedürftige Kinder der 3. und 4. Klassen abgegeben. In 2008 wurden 25 Kinder bedacht, in 2009 bereits über 50.
- TOP 3.2 Die Schatzmeisterin berichtet: Der aktuelle Kontostand des Vereinskontos beträgt 6.226.06 €. In 2007 wurden 1.082,-€ an Mitgliedsbeiträgen eingenommen, in 2008 bereits 1.522,- € und in 2009 1.875,- €. Aktuell hat der Verein 50 Mitglieder. An anteiligen Erlösen aus dem Verkauf der Second-Hand-Ware im Laden 2nd Lux erhielt der Verein in 2008: 1.192,- €, in 2009: 5.084,- €. Hauptausgaben wurden getätigt für die Anschaffung der Regale und Kleiderstangen für die Klamottenkiste und für die Schwimmkarten. Diese Ausgaben betragen in 2008: 684,09 €. Dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 18.06.08 folgend, wurden als Kostenbeteiligung des Vereins am Laden für 2007: 1.030,01 € und für 2008: 1.204,11 € überwiesen. Die Buchungen erfolgten beide in 2009. Die weitere Ausgaben des Vereins im Jahr 2009 betragen 1.652,22 € für Schwimmkarten, Regale, Abschlag für Internethomepage und Boxen für die Klamottenkistenerweiterung sowie Umzugshelfer.

- TOP 3.3 Da die zweite Kassenprüferin erkrankt ist, konnte keine abschließende Kassenprüfung durchgeführt werden.
Die Kassenprüferin Susanne Wöbbeking gibt an, dass die Auszüge mit den Belegen übereinstimmen und die Kassenführung ordnungsgemäß ist. Die Buchführung wird aktuell nach einem Wechsel des Steuerberaters noch umgestellt, anschließend erfolgt dann die endgültige Kassenprüfung nach dem 4-Augen-Prinzip.
Die Entlastung der Schatzmeisterin wird daher vertagt.
- TOP 4 Auch die Entlastung des Vorstandes wird bis zur endgültigen Kassenprüfung vertagt.
- TOP 5 Wahlen: Die Wahlleiterin Frau Krewer leitet die satzungsgemäß anstehenden Neuwahlen des gesamten Vorstandes.
Geheime Wahl wird nicht gewünscht.
Frau Borgmann schlägt die Wiederwahl des Vorstandes vor.
Die Wahl erfolgt in Blockwahl für den gesamten Vorstand. Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.
Kerstin Gorenc leitet im Anschluss die Neuwahl der Kassenprüfer.
Es werden gewählt als 1. Kassenprüferin Susanne Wöbbeking und als 2. Kassenprüferin Sonja Harmening auf Beschluss der Mitgliederversammlung mit den Laufzeiten 2 Jahre für die 1. Kassenprüferin und 1 Jahr für die zweite Kassenprüferin. Zweck dieser Laufzeitenfestlegung ist es, mit der Neuwahl der 2. Kassenprüferin in 2010 für dann 2 Jahre eine jährliche Neuzusammensetzung des Kassenprüferteams mit jeweils einem erfahrenen Kassenprüfer und einem neuen Prüfer zu erreichen.
Die Wahl erfolgt mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Susanne Wöbbeking nimmt die Wahl an, Sonja Harmening hatte ihre Bereitschaft für das Amt bereits vor der Versammlung signalisiert.
- TOP 6 Beratung und Beschluss über Verteilung der Spenden:
Während der gesamten Versammlung wurden bezogen auf diesen Tagesordnungspunkt folgende Vorschläge gemacht:
Frau Borgmann regt an die Weihnachtswünscheaktion der Rintelner Silvesterinitiative zu übernehmen. Hierbei werden Sterne mit Weihnachtswünschen von bedürftigen Kindern an einen Tannenbaum gehängt (anonym mit Nummern, die Namensliste liegt den Initiatoren vor) und dann von Spendern abgenommen, die das gewünschte Geschenk besorgen. Kurz vor Weihnachten werden die Kinder eingeladen zur Geschenkübergabe.
Es wird beschlossen, einen entsprechenden Tannenbaum vor dem Laden aufzustellen und die „Wunschsterne“ über Erzieher und Lehrer an Kinder zu verteilen. Erzieher und Lehrer als Vermittler sollen den Kindern erläutern, dass sie einen Haupt- und möglichst auch einen Ersatzwunsch (keine lebenden Tiere) auf dem Stern notieren können, und das sich der Wunsch in einem erfüllbaren Rahmen von +/- 30,- € bewegen soll.
Es werden 60 Sterne verteilt, und der Verein übernimmt die Finanzierung der Wünsche, die keinen privaten Spender gefunden haben. Zur Verteilung der Spenden wird außerdem beschlossen, die Schwimmkartenaktion für 3. und 4. Klässler in 2010 zu wiederholen (Finanzbedarf ca. 370,- - 400,- €) und die Schwimmförderung um die

Finanzierung von Schwimmkursen für Schulanfänger im Frühjahr zu erweitern.

Die Winterschuhaktion der Bückeburger Tafel soll mit unterstützt werden, in dem CfC für weitere 50 Kinder Gutscheine für Winterschuhe in Höhe von +/- 50,- € zur Verfügung stellt.

Heide Möller nimmt Kontakt mit Beate Koß von Quick-Schuh auf, um die Umsetzung und eine Beteiligung von Frau Koß zu besprechen. Alle erörterten Förderaktionen werden einstimmig angenommen.

TOP 7

Othard Möller bietet an, 250 Wildbratwürstchen zu stiften, die während des Bückeburger Weihnachtsmarktes vor dem Laden gegrillt und verkauft werden sollen. Der Erlös ist für den Verein bestimmt.

Bernd Schönemann wird die Erlaubnis für diesen Grillstand von der Stadt einholen. Jann Schildmeier kann mit einem Freund das Grillen übernehmen.

Während des Weihnachtszaubers soll es vor dem Laden jeweils freitags und samstags von 15.00 – 19.00 Uhr Glühwein für den guten Zweck geben. Freiwillige für den Ausschank melden sich direkt aus der Mitgliederversammlung heraus. An diesen Wochenenden wird der Laden auch Sonntags geöffnet sein.

Herr Bernstein bietet eine große Anzahl von Haushaltsgegenständen und Hausstand aus der Auflösung seines Ferienhauses zur Weitergabe an Bedürftige an. Er sendet hierzu eine Bestandsliste zwecks Aushang in der Klamottenkiste.

Othard Möller bietet an, ein Plakat über den Verein und seinen Zweck mit dem Foto zweier Kinder als Hingucker für eine bessere Öffentlichkeitsarbeit zu stiften. Er kümmert sich um Layout und Druck von 100 St. Darüber hinaus soll die Öffentlichkeitsarbeit durch eine Stand bei der Gründungsveranstaltung des lokalen Bündnisses für Familie Bückeburg am 24.10.09 gefördert werden

(Außerhalb des Protokolls: Das hat eine sehr gute Resonanz, viel Austausch mit Schulen, Kindergärten und Pastoren und ein neues Mitglied gebracht. Viele Besucher der Veranstaltung hatten noch nie von uns gehört. Auch ein guter Erfahrungsaustausch mit den Betreibern der anderen Kleiderkammer in Bückeburg war möglich.)

Außerdem soll an verschiedene Stellen, die mit bedürftigen Mitbürgern Kontakt haben, ein Schreiben gesandt werden, in dem der Verein und seine Möglichkeiten erläutert werden, um eine bessere Kooperation zu erreichen.

Die Internetseite des Vereins ist bereits von Frau Postulat erstellt worden, sie wird frei geschaltet, sobald noch fehlende Fotos vorliegen.

Kerstin Gorenc schließt die Mitgliederversammlung um 21.40 Uhr.

Bückeburg, 26.10.2009

1. Vorsitzende

Schriftführerin